

Erzieherumschulung

Überblick

Der Beruf des Erziehers bietet eine sichere Zukunftsperspektive – allein wegen dem steigenden Bedarf an pädagogischen Fachkräften in Sachsen. Gezielte Umschulungen erleichtern den Anfang und helfen dabei, gut in den neuen Beruf zu starten.

Mit unserem Förderprogramm „Erzieherumschulung“ unterstützen wir die Umschulung von Arbeitslosen zum staatlich anerkannten Erzieher. Diese erhalten im 3. Jahr der Umschulung Zuschüsse für die Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung.

Unterstützen Sie Arbeitslose bei der Rückkehr ins Arbeitsleben und informieren Sie sich hier zu unserem Förderangebot.

Wer wird gefördert

Antragsberechtigt für die Förderung sind:

Zugelassene Träger sind öffentliche und freie Träger von Fachschulen mit Ausbildungsstandort im Freistaat Sachsen, die die Umschulung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in anbieten, nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung vom 2. April 2012 (BGBl. I S. 504), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Januar 2017 (BGBl. I S. 133) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, für die Weiterbildungsförderung zugelassen sind und Unterstützungsleistungen während der gesamten Umschulungszeit anbieten.

Was wird gefördert

Das 3. Jahr einer Umschulung zum staatlich anerkannten Erzieher

Voraussetzungen

Zielgruppe der Förderung sind Arbeitslose (SGB II- oder SGB III-Anspruchsberechtigte sowie Nichtleistungsempfänger) mit Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen, die eine dreijährige Umschulung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in mit Bildungsgutschein der Arbeitsagentur bzw. des Jobcenters aufnehmen.

Konditionen

Die Zuwendung wird als Projektförderung im Wege einer Festbetragsfinanzierung in Form eines Zuschusses gewährt. Gefördert werden bis zu 100 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

1. Im dritten Umschulungsjahr können gefördert werden:

- a) die Sicherung des Lebensunterhalts als Festbetrag in Höhe von derzeit 768,00 EUR monatlich sowie freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe von derzeit 186,00 EUR monatlich
- a) Schulgeld als Festbetrag lt. aktueller Schulordnung,
- b) Fahrtkosten für Teilnehmer als Pauschale (ÖPNV – Wert der Monatskarte des aktuellen Tarifs, PKW – 0,30 EUR pro Entfernungskilometer)
- c) Verwaltungsausgaben des Schulträgers als Pauschale in Höhe von 2022/2023: 26,00 EUR pro TN pro Monat
- d) Personalausgaben für Stützunterricht als Pauschale in Höhe von 25,00 EUR pro Einsatzstunde
- e) begleitendes Coaching und Beratung als Pauschale in Höhe von 2022/2023: 25,00 EUR pro TN pro Monat
- f) Fahrtkosten für Personal für die fachliche Begleitung während der berufspraktischen Ausbildung als Pauschale in Höhe von 0,30 EUR pro gefahrenem km

2. Im ersten und zweiten Umschulungsjahr können gefördert werden:

- g) begleitendes Coaching und Beratung als Pauschale je Einsatzstunde für Personalausgaben in Höhe von:
2020: 24,00 EUR pro TN pro Monat
2021: 24,50 EUR pro TN pro Monat
- h) Verwaltungsausgaben des Schulträgers als Pauschale in Höhe von:
2020: 24,00 EUR pro TN pro Monat
2021: 25,00 EUR pro TN pro Monat

Die Pauschalen wurden auf Basis der bisherigen Förderung abgerechneten Ausgaben ermittelt und berücksichtigen bereits eventuelle Anpassungen für zukünftige Jahre.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Verfahrensablauf

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung ist vollständig (Förderantrag, Anlage 1, sowie beizufügende Anlagen lt. Antrag) bis zum 24. Juli des Jahres, in dem die Maßnahme beginnen soll, bei der Bewilligungsstelle einzureichen.

Die Auszahlungen für Ausgaben des Schulträgers für Personal und Verwaltung erfolgen als Erstattung.

Die Auszahlungen für teilnehmerbezogene Leistungen im dritten Umschulungsjahr erfolgen in zwei Teilbeträgen als Vorauszahlung für den Zeitraum August bis Januar des Folgejahres so-wie Februar bis Juli.

Es sind bei Förderung mittels Pauschalen (standardisierte Einheitskosten) die tatsächlich erbrachten Bezugseinheiten nachzuweisen. Hierfür werden Ihnen dann von der Bewilligungsstelle entsprechende Abrechnungsformulare zur Verfügung gestellt.

Bei Förderung von Lebensunterhalt, Schulgeld oder beidem ist die Teilnahme am Vorhaben nachzuweisen. Bei Förderung von freiwilliger Kranken- und Pflegeversicherung ist nachzuweisen, dass für den Zeitraum der Förderung Versicherungsschutz besteht.

Für die teilnehmerbezogenen Leistungen ist vor Beginn des dritten Umschulungsjahres ein konkretisierender Änderungsantrag einzureichen. Dabei sind teilnehmerkonkret die Fahrtwege zur Ermittlung der Fahrtkosten anzugeben, welche dann pauschaliert als monatlicher Betrag festgelegt werden.

Ein einfacher Verwendungsnachweis ist zugelassen. Der Verwendungsnachweis ist spätestens drei Monate nach Ende der Umschulungsmaßnahmen vorzulegen.

Frist/Dauer

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung ist vollständig (Förderantrag, Anlage 1, sowie beizufügende Anlagen lt. Antrag) bis zum 24. Juli des Jahres, in dem die Maßnahme beginnen soll, bei der Bewilligungsstelle einzureichen.

Bei einer beantragten Zuwendung von weniger als 100 TEUR kann sofort mit Eingang des Antrages auf eigenes Risiko begonnen werden. Bei einer beantragten Zuwendung von mehr als 100 TEUR empfehlen wir vorsorglich den vorzeitigen Maßnahmebeginn zu beantragen.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Umschulung an Fachschulen, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (RL Erzieherumschulung) vom 2. Juli 2020

Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten (DSGVO) - 64005

Formulare/Downloads

Antrag

Erzieherumschulung Antrag - 69120

Erzieherumschulung Antrag Anlage 1 - 69120-1

Auszahlung

Erzieherumschulung Auszahlungsantrag - 69123

Kontaktliste

Kontakt

Anja Rudolph
0351 4910 - 5431
anja.rudolph@sab.sachsen.de

Gabriele Reimann-John
0351 4910 - 5411
gabriele.reimann-john@sab.sachsen.de

Gabriele Waldbach
0351 4910 - 5410
gabriele.waldbach@sab.sachsen.de

